

5. April 2018

### **NÖ Bergbahnen: Rekordwinter mit mehr als 500.000 Besuchen**

#### **Bohuslav: Hervorragende Auslastung dank bester Bedingungen**

„Traumergebnis auf Niederösterreichs Pisten“ – so lautet die erfreuliche Bilanz der Niederösterreichischen Bergbahnen–Beteiligungsgesellschaft (NÖ-BBG) zur Wintersaison 2017/2018. Die ecoplus-Gesellschaft, die Beteiligungen an den Skigebieten in Annaberg, am Hochkar sowie in Lackenhof am Ötscher, Mönichkirchen-Mariensee und St. Corona am Wechsel hält, durfte sich in Summe über mehr als eine halbe Million Besuche (Ersteintritte) freuen.

„Im Vergleich zum Vorwinter bedeutet das ein Plus von rund sieben Prozent“, freut sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav. „Mit dem Wetter hatten wir heuer großes Glück. Aber es zeigt sich auch, dass wir mit unserer Strategie der klaren Fokussierung auf unsere Zielgruppen und der permanenten Weiterentwicklung unserer Skigebiete am richtigen Weg sind“, so Bohuslav. „Im heurigen Winter konnten unsere Skigebiete ihre Stärken voll und ganz ausspielen: Die Skigebiete sind familienfreundlich, für unsere Gäste aus Ostösterreich sowie das angrenzende Ausland gut erreichbar und punkten mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Skigebiete in Annaberg, am Hochkar sowie in Lackenhof am Ötscher, Mönichkirchen-Mariensee und St. Corona am Wechsel freuten sich heuer besonders über das verstärkte Interesse von Gästen aus dem Großraum Wien, Ungarn und der Tschechischen Republik. Viele nutzen die Gelegenheit bei optimalen Pistenbedingungen für einen Kurzurlaub oder einen Tagesausflug ohne weite Anfahrtswege“, erläutert die Landesrätin. Alle von der NÖ-BBG betreuten Skigebiete verzeichneten deutliche Zuwächse. Die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee konnte die bislang beste Wintersaison in ihrer 69-jährigen Geschichte einfahren. In 108 Betriebstagen verzeichnete sie 110.000 Besuche (Ersteintritte). Dabei absolvierten die Gäste auf den Liftanlagen rund 1,1 Millionen Fahrten. Im Vergleich zum Vorwinter konnten die Besucherzahlen um rund elf Prozent gesteigert werden.

Die Annaberger Lifte konnten einen Zuwachs von rund neun Prozent bei den Besuchen verbuchen, insgesamt gab es über 98.000 Ersteintritte. Das ist der beste Wert seit Übernahme durch die NÖ-BBG im Jahr 2011. Im Familienskiland St. Corona am Wechsel, geführt durch die Familienarena Bucklige Welt - Wechselland GmbH, wurden bisher 25.000 Gäste verzeichnet. Im Vergleich zum Vorwinter stiegen die Besucherzahlen um rund zehn Prozent. Mit Stand vom 25. März hält das Hochkar bei knapp 168.000 Besuchen, was einer Steigerung von mehr als zehn Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorwinters entspricht. Die Ötscherlifte in Lackenhof haben 2017/2018 knapp 109.000 Besuche erzielt, was im Vergleich zum Vorwinter einem Plus von rund neun Prozent

## **NK** Presseinformation

entspricht.

„Wir sind mit der Auslastung unserer Skigebiete in der Wintersaison 2017/2018 mehr als zufrieden. Die Investitionen in die Infrastruktur haben sich ausgezahlt, das Angebot wird von den sportbegeisterten Besucherinnen und Besuchern hervorragend angenommen“, so Jochen Danninger, kaufmännischer Geschäftsführer von ecoplus. „Wir legen bereits seit einigen Jahren unseren Fokus darauf, viele unserer Gebiete als Ganzjahresdestination zu positionieren. Wir sehen der kommenden Sommersaison schon mit Freude entgegen“ betont Markus Redl, Geschäftsführer der NÖ-BBG.

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at), bzw. beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at).